

In Nachschreibeklausur stellt ihr die gleichen Aufgaben wie im Originalklausur?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 25. Oktober 2024 13:22

Was ist der Sinn deines Beitrags hier?

[Zitat von welschu](#)

Hallo liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte gerne eure Erfahrungen und Meinungen zum Thema Nachschreibeklausuren austauschen.

Dazu hast du tatsächlich einige Antworten erhalten.

[Zitat von welschu](#)

Einige meiner Schülerinnen und Schüler haben sich jedoch beschwert, dass die Aufgaben in der Nachschreibeklausur von denen in der regulären Klausur abweichen. Sie argumentieren, dass sie sich so auf einen anderen Aufgabentyp hätten vorbereiten müssen. Wie handhabt ihr das in eurem Unterricht? Seht ihr Vorteile darin, die Aufgaben in Original- und Nachschreibeklausur zu variieren? Oder ist es eurer Meinung nach fairer, ähnliche Aufgaben zu stellen?

[Zitat von Seph](#)

Wichtig ist letztlich nur, dass die Verteilung der Anforderungsbereiche vergleichbar ist und Nachschreibeklausuren weder deutlich einfacher noch deutlich schwerer als die Originalklausur ausfallen. Das betone ich vor allem deshalb, weil es ein beliebtes Spielchen einiger Kollegen zu sein scheint, mit "extra schweren Nachschreibeklausuren" zu drohen, was natürlich rechtlich völlig daneben wäre.

Da die Schüler*innen der ersten Klausur wissen, auf welches Format sie sich vorbereiten sollen, die anderen aber nicht, ...

[Zitat von chilipaprika](#)

Ich kann die Beschwerde der Schüler*innen nachvollziehen, da du für die Hauptklausur ganz andere Bedingungen (bekanntes Format) hast.

Frage nach Meinungen -> Meinungen.

WARUM hast du das Bedürfnis, dich rechtfertigen zu müssen und quasi deine ganze Unterrichtsplanung vorzulegen, als wären wir die Schulleitung in einem BL, in welchem eine zu schlecht ausgefallene Klausur genehmigt werden muss?